

Mittwoch, 18. Oktober 2006

Es geht wieder los

Heute um 08.30 Uhr am Wörthsee. 6 Grad, Nebel und leichter Regen.

Ich hatte es fast vergessen. Die WM, der Sommer hat mir mal wieder völlig meine Erinnerung geraubt. Aber heute morgen ist es mir dann wieder eingefallen. Es war arschkalt in der Wohnung. Trotzdem die Heizung schon lief. Und es war noch stockdunkel draußen. Ein leichter Schnupfen hat mich wieder. Und draußen waren es erbarmungslose 5 Grad. Mein Auto war beschlagen und leichter Nieselregen ging auf mich nieder. Der Nebel hing dick über dieser Szene und es war grau und kalt. Grau und kalt. Genau, das blüht uns jetzt, wenn es gut läuft, nur 4 Monate hintereinander und, wenn es nicht so gut läuft, 5 Monate.

Warum? Warum leben wir in einer Region, die so ein bescheidenes Wetter hat? In München überrascht uns wenigstens ja mal der Föhn. Und wenn es schneit, dann wenigstens richtig. Aber Düsseldorf und Köln. Hannover und Bielefeld. Mannheim und Kaiserslautern. Graue, kalte Mäuse wohin mal sieht, 5 - 6 Monate lang. Das ist der Wahnsinn und zugleich die logische Erläuterung, warum es Deutschland wirtschaftlich dann doch immer wieder schafft, den Anschluss zu finden oder alle abzuhängen.

Bei dem Wetter, mal ehrlich. Da kann man nur arbeiten. Alles andere würde einen ja noch tiefer runter ziehen.

Geschrieben von Christof Hintze in 02 . Blickwinkel um 11:53

7:40 Uhr, Moosach, -1 Grad.
Anonym am Okt. 18 2006, 12:41

8:10 Uhr, Düsseldorf. 34° C (unter der Dusche) Aber neblig wars auch...
Anonym am Okt. 18 2006, 20:24

ah ich kenn da nen super trick. erst um 10 h aufstehen. dann ist schon hell und auch nicht mehr so kalt. sagt ein klugscheisser ohne kinder
Anonym am Okt. 19 2006, 14:55

Kennst du auch einen Trick, wie man erst um 10 Uhr aufsteht und dann (egal, ob mit oder ohne Duschen) um 9 Uhr im Büro an einem superwichtigen Meeting teilnimmt?
Anonym am Okt. 19 2006, 16:07